

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, den 14.Dezember 2007

Die Bremischen Häfen: Wichtiger Umschlagplatz im ‚Feeder - Verkehr‘

Die vorläufigen Eckwerte des Seegüterumschlags belaufen sich für das Jahr 2007 auf insgesamt rd. 69,5 Millionen Tonnen (Vorjahr: 65 Millionen Tonnen). Dies entspricht einem Zuwachs um 6,9 Prozent.

Neben dem deutschen Außenhandel werden in den Bremischen Häfen auch Im- und Exporte anderer europäischer Staaten umgeschlagen. Diese Güter werden durchweg in Containern aus dem nordeuropäischen Staaten und dem Baltikum auf kleineren Seeschiffen vornehmlich nach Bremerhaven verbracht. Von dort werden die Güter auf großen Seeschiffen interkontinental weiter transportiert und anschließend mit kleineren Seeschiffen zum Bestimmungsort gebracht. („Feeder - Verkehr“). Bremerhaven ist damit für eine Vielzahl von Reedereien ein sog. „Main-Port“, da diese großen Seeschiffe mit einem Volumen von mehr als 13.000 TEU¹ nur noch ausgewählte Häfen anlaufen können.

Wie das Statistische Landesamt mitteilt wurden in den ersten neun Monaten dieses Jahres insgesamt 1.464.280 TEU im Feeder - Verkehr in den Bremischen Häfen umgeschlagen. Gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres waren dies 162.755 bzw. 12,5 Prozent mehr. Das wichtigste Wirtschaftsgebiet ist dabei die Russische Föderation/Ukraine. Für dieses wurden in den ersten Monaten 136.782 TEU empfangen und 138.713 TEU versandt. An nächster Stelle folgte Finnland mit 90.735 TEU im Empfang und 85.494 im Versand; gefolgt von Polen mit 90.735 bzw. 82.011 TEU in den jeweiligen Verkehrsrichtungen.

¹ TEU = Twenty-Foot-Equivalent-Unit, entspricht einem 20 Fuß Container mit den Maßen 6,1 Meter Länge, 2,4 Meter Breite und 2,6 Meter Höhe

Insgesamt 70.662 TEU wurden aus anderen deutschen Häfen in Bremerhaven zwischen Januar und September im Feeder-Verkehr umgeschlagen. Hier ergab sich gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um zusammen 10.763 TEU bzw. 13,2 Prozent.

Für weitere Informationen steht Ihnen Wolfgang Kobbe, Tel.: 361-22 55 zur Verfügung.

Sie erreichen uns im Internet unter <http://www.statistik.bremen.de/>